

Name und Anschrift des Bieters

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Ust.-ID-Nr.:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Az.-Nr:

Landratsamt Bautzen
Gebäude- und Liegenschaftsamt
Zentrale Vergabestelle
Bahnhofstr. 9
02625 Bautzen

Az: 66.2.42 – WD 003/2025	
Ablauf der Bindefrist am	22.07.2025

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

66.2.42–WD 003/2025	Lieferung von 1.000 t Sole-NaCl an die Straßenmeistereien Bautzen, Nostitz und Königsbrück des Landratsamt Bautzen 2025/2026 in Einzelabrufen entsprechend DIN EN 16811-1:2016
----------------------------	---

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom 19.05.2025.

- Anlagen: HVA L-StB Unterauftragnehmerleistungen
 Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer
 Erklärung der Bieter/Arbeitsgemeinschaft
 Eigenerklärung Eignung
 Leistungsverzeichnis, Ausführungsbeschreibung

1 Ich biete die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte ich mich bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

..... EUR

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

..... St

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

..... v. H.

5 Bestandteil meines Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich Anlagen) folgende Unterlagen:

- die Leistungsbeschreibung,
- die Besonderen Vertragsbedingungen,
- die „Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) im Straßen- und Brückenbau“, Ausgabe 2010 (ZVB(VOL) – StB 2010),
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Ergänzenden Vertragsbedingungen,
- die VOL Teil B: „Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - Fassung 2003“.

6 Ich/Wir erklären, dass

- ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde,
- ich/wir bei Verwendung einer selbst gefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis als allein verbindlich anerkenne,
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unsere Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertiger Art“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.

7 Ich/wir bin/sind

- bevorzugter Bewerber
- kein bevorzugter Bewerber

8 Falls eine Prüfung des Preises nach der „Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen oder mit öffentlichen Mitteln finanzierten Aufträgen“ vom 21.11.1953 – geändert durch die Verordnungen PR Nr. 8/61 und 7/67 – die Unzulässigkeit des Preises ergibt, gilt als Angebotspreis der preisrechtlich zulässige Preis.

.....
(Stempel und Unterschrift)

Name und Anschrift des Bieters

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Az-Nr.

Landratsamt Bautzen
Gebäude- und Liegenschaftsamt
Zentrale Vergabestelle
Bahnhofstr. 9
02625 Bautzen

Eigenerklärung zur Eignung

(Auszufüllen soweit von der Vergabestelle angekreuzt)

Bezeichnung der Leistung:

66.2.42–WD 003/2025	Lieferung von 1.000 t Sole-NaCl an die Straßenmeistereien Bautzen, Nostitz und Königsbrück des Landratsamt Bautzen 2025/2026 in Einzelabrufen entsprechend DIN EN 16811-1:2016
----------------------------	---

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

<input type="checkbox"/> Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen €
 €
 €

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Angabe von Referenzen:

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....
.....
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....
.....
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....
.....
.....

<input type="checkbox"/> Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal			
Berufsgruppe/Lohngruppe	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
.....
.....
.....
.....
.....
.....

<input type="checkbox"/> Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	<input type="checkbox"/>	Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister	
		unter der Nummer	.....
	<input type="checkbox"/>	Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.	

		Ja	Nein
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.			

		Ja	Nein
Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt</p>	<p>Ich erkläre/wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen: <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), • Geldwäsche (§ 261 StGB), • Bestechung (§ 334 StGB), • Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), • Diebstahl (§ 242 StGB), • Unterschlagung (§ 246 StGB), • Erpressung (§ 253 StGB), • Betrug (§ 263 StGB), • Subventionsbetrug (§ 264 StGB), • Kreditbetrug (§ 265b StGB), • Untreue (§ 266 StGB), • Urkundenfälschung (§ 267 StGB), • Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), • Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), • Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), • Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), • Brandstiftung (§ 306 StGB), • Baugefährdung (§ 319 StGB), • Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), • unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), <p>die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.</p> <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendegesetz <p>mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.</p>
<p>Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern.</p>	
<p>Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen</p>	<p>Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.</p>

.....
(Stempel und Unterschrift)

Bezeichnung der Leistung

66.2.42–WD 003/2025	Lieferung von 1.000 t Sole-NaCl an die Straßenmeistereien Bautzen, Nostitz und Königsbrück des Landratsamt Bautzen 2025/2026 in Einzelabrufen entsprechend DIN EN 16811-1:2016
---------------------	---

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(vom Bieter ggf. auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Bevollmächtigter Vertreter:

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....
(Ort) (Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Bezeichnung der Leistung:

66.2.42–WD 003/2025	Lieferung von 1.000 t Sole-NaCl an die Straßenmeistereien Bautzen, Nostitz und Königsbrück des Landratsamt Bautzen 2025/2026 in Einzelabrufen entsprechend DIN EN 16811-1:2016
----------------------------	---

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Leistungsbeschreibung

(dem Auftraggeber eizureichen)

Inhalt

Seite

Besondere Vertragsbedingungen

1 - 3

Ausführungsbeschreibung

1

Leistungsverzeichnis

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

1 - 5

Anlagen für Bieterunterlagen

Formblatt A.2 Produktbeschreibung für Sole (Anlage 1)

2 Seiten

Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (Anlage 2)

1 Seite

Bezeichnung der Leistung

66.2.42–WD 003/2025	Lieferung von 1.000 t Sole-NaCl an die Straßenmeistereien Bautzen, Nostitz und Königsbrück des Landratsamt Bautzen 2025/2026 in Einzelabrufen entsprechend DIN EN 16811-1:2016
----------------------------	---

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

1 Vergütung

Besondere Bedingungen: entfällt

2 Ausführungsfristen

2.1 Beginn der Ausführung/Lieferung^{*)}:

Spätestens am **13.10.2025**

2.2 Vollendung der Ausführung/Lieferung^{*)} nach Werktagen: entfällt

2.3 Vollendung der Ausführung/Lieferung^{*)} nach Datum:

Spätestens am **27.03.2026**

Die Lieferung der Sole erfolgt innerhalb von 48 Stunden nach Einzelanforderung von 10 – 25 t an die jeweilige Straßenmeisterei mit geeigneten Tankfahrzeugen. Die Vorlage eines elektronischen Wiegescheines ist zwingend erforderlich. Liegt dieser nicht vor, wird die Lieferung nicht abgenommen.

Die Ausführungsfristen sind verbindlich. Lieferverzögerungen sind dem Auftraggeber Unverzüglich anzuzeigen. Im Falle des Verzuges ist der Auftraggeber berechtigt Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen und vom Vertrag zurückzutreten.

3 Bei Anlieferung ist der elektronische Wiegeschein vorzulegen und von AG und AN gegenzuzeichnen. Bei Lieferungen – ohne Nachweis eines elektronischen Lieferscheines – wird die Annahme verweigert.

4 Vertragsstrafen - entfällt

5 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für Mängelansprüche der Ergänzenden Vertragsbedingungen bzw. des § 14 Nr. 4 VOL/B nicht, sondern

für = Jahre

6 Rechnungen

Alle Rechnungen und beigelegten Unterlagen (Wiegenscheine, Unterlagen etc.) sind als **Sammelrechnung** (Pos. 1.1.10 bis Pos. 1.1.40 getrennt) einfach an die jeweilige Straßenmeisterei des Landratsamtes Bautzen einzureichen;

7 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

7.1. Preisermittlung/Preisangaben

Die Urschrift der Kalkulation ist in einem verschlossenen Umschlag, bezeichnet mit Firmenaufdruck und Lieferleistung, bei der Zuschlagserteilung bzw. bis spätestens 14 Tage nach der Zuschlagserteilung bei der Vergabestelle zu hinterlegen.

Davon unabhängig hat jeder Bieter die Kalkulation vollständig und im Einzelnen nachvollziehbar ab dem Eröffnungstermin auf Abruf durch die Vergabestelle bereitzuhalten. Wird für die Wertung der Angebote die Einsichtnahme in die Kalkulation erforderlich, so ist sie auf Aufforderung umgehend und auf dem raschesten Weg zu übergeben. Zur Klärung von preislichen Unstimmigkeiten kann sie durch den Auftraggeber geöffnet werden.

Die Kalkulationsurschrift muss mindestens die Stunden-, Lohn-, Material- und Gerätekostenansätze für jeden einzelnen Arbeitsgang und jede in der Position enthaltene Teilleistung, bezogen auf die ausgeschriebene Mengeneinheit, nachvollziehbar beinhalten. Außerdem müssen für jeden einzelnen Arbeitsgang / Teilleistung die angesetzten Leistungsansätze angegeben sein. Bei Pauschalpositionen ist analog zu verfahren. Es sind alle in der Pauschalposition enthaltenen Teilleistungen entsprechend zu benennen und kalkulatorisch aufzugliedern. Für geplante Nachauftragnehmerleistungen sind ebenfalls die entsprechenden Kalkulationsangaben vorzulegen.

7.2. Technischen Vertragsbedingungen, Richtlinien und Liefer-/Prüfbedingungen

Die folgenden technischen Vertragsbedingungen, Richtlinien und Liefer-/Prüfbedingungen sind bei Angebotsbearbeitung und Leistungserbringung zwingend zu beachten.

- **ZVB (VOL) – StB 11, Ausgabe 2011**
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) im Straßen- und Brückenbau
- **DIN EN 16811-1, Ausgabe Oktober 2016**
Winterdienstausrüstungen – Enteisungsmittel Teil 1: Natriumchlorid- Anforderungen und Prüfverfahren
- **HVA L-StB Ausgabe März 2011**
Handbuch für Vergabe und Ausführung von Lieferleistungen im Straßen- und Brückenbau

7.3. Anforderungen an die Tausalze

Die Tausalze müssen den Technischen Lieferbedingungen der DIN EN 16811-1:2016 entsprechen.

Als Streustoff kommt Natriumchlorid (NaCl) aus natürlichen Vorkommen zum Einsatz.

Streustoffe müssen den Anforderungen und den geltenden Bestimmungen des Arbeits- und Umweltschutzes entsprechen.

Abfallsalze aus der weiterverarbeitenden Industrie und aus Rauchgasreinigungsanlagen werden abgelehnt.

7.4. Prüfungen

7.4.1. Kontrollprüfungen

Kontrollprüfungen sind Prüfungen des Auftraggebers, um festzustellen, ob Güteeigenschaften der Streustoffe den vertraglichen Anforderungen entsprechen. Ort und Zeitpunkt der Entnahme bestimmt der Auftraggeber und Auftragnehmer gemeinsam.

Werden bei Kontrollprüfungen Mängel an der Qualität der Tausalze nach DIN EN 16811-1:2016 festgestellt, gehen diese zu Lasten des Auftragnehmers. Der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, die Anlieferung auf Kosten des Auftragnehmers zurückzusenden sowie gegebenenfalls Ausfallzeiten des Winterdienstes in Rechnung zu stellen.

Wird bei Anlieferung festgestellt, dass die Qualität des Tausalzes augenscheinlich nicht den Anforderungen entspricht, wird eine Annahme der Lieferung verweigert. Der Auftraggeber behält sich zur Überprüfung der Eigenschaften des Tausalzes vor, eine Probenahme in Anlehnung an die DIN EN 932-1 nach einem der in der DIN EN 16811-1:2016 beschriebenen Verfahren vom Auftragnehmer zu verlangen.

7.4.2. Zusätzliche Kontrollprüfungen

Wenn anzunehmen ist, dass das Ergebnis einer Kontrollprüfung nicht kennzeichnend für die gesamte Lieferung ist, ist der Auftragnehmer berechtigt, die Durchführung zusätzlicher Kontrollprüfungen zu verlangen. Ort und Zeitpunkt der Entnahme bestimmen Auftraggeber und Auftragnehmer gemeinsam.

Das Recht des Auftraggebers, nach seinem Ermessen zusätzliche Kontrollprüfungen durchzuführen, bleibt unberührt.

7.5. Zuverlässigkeit

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit ausreichende und rechtzeitige Auftausalzbevorrattung für die klassifizierten Straßen (Bundes-, Staats- und Kreisstraßen) des Landkreises Bautzen vorweisen zu können, ist es notwendig, dass die Lieferung in einwandfreier Qualität und in den vereinbarten Zeiten erfolgt. Firmen, die diese Kriterien in der Vergangenheit nicht eingehalten haben, werden von der weiteren Vergabe ausgeschlossen.

7.6. Kommunikation

Der Auftragnehmer hat sicher zu stellen, dass die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gewährleistet ist. Dies gilt auch für Nachunternehmer.

7.7. Nachunternehmer

Sollten für den Transport des Auftausalzes Nachunternehmer (Führunternehmer) gebunden werden, sind diese im beigefügten Formular einzutragen und zu benennen.

Die Leistungsbeschreibung ist in allen Punkten zwingend zu beachten und wird Vertragsbestandteil.

Ausführungsbeschreibung für die Lieferung von Sole- NaCl 20% und 26%

entsprechend DIN EN 16811-1:2016

Die Lieferung erfolgt in Einzellieferungen entsprechend Anforderung zwischen 10 t – 25 t an die nachfolgend genannten Lieferorte und beinhaltet die Transportaufwendungen sowie die Entladung in der Tankanlage. Die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Lieferung der Sole erfolgt innerhalb von 48 Stunden nach Anforderung an die jeweilige Straßenmeisterei mit geeigneten Tankfahrzeugen. Bei Anlieferung ist der elektronische Wiegeschein vorzulegen und vom AG und AN gegenzuzeichnen.

Lieferanschriften: **SM Bautzen** Tel.: 03591 / 5251 66910
Neusalzaer Straße 60 Herr Bittrich
02625 Bautzen

SM Nostitz Tel.: 03591 / 5251 66950
OT Nostitz Nr. 15 Herr Weigel
02627 Weißenberg

Rechnungsanschrift:
SM Königsbrück Tel.: 03591 / 5251 66960
Zum Ehrlicht 18 Herr Müller
01936 Königsbrück

Lieferanschriften
Silo an der Streuguthalle **ehemalige SM Kamenz**
An der A 4 / Nordstraße 66
S 95 Abfahrt Pulsnitz 01917 Kamenz
01454 Leppersdorf

Lieferzeit: Mo. – Do. 6.30 Uhr – 15.30 Uhr
Fr. 6.30 Uhr – 12.00 Uhr
bzw. entsprechend Anforderung durch die jeweilige Straßenmeisterei

Rechnungslegung: **1-fach an die jeweilige Straßenmeisterei, Anlage elektronischer Wiegeschein erforderlich**

Lieferzeitraum: **13.10.2025 – 27.03.2026**
Die Lieferung erfolgt in Einzelabrufen an die jeweilige Straßenmeisterei.
Die Ausführungsfristen sind verbindlich. Verzögerungen sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen. Im Falle des Verzuges ist der Auftraggeber berechtigt Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen und vom Vertrag zurückzutreten.

Die abgerufenen Mengen sind vom Witterungsverlauf abhängig. Dem Auftraggeber erwächst daraus keine Abnahmepflicht.

Anforderungen an die Natriumchlorid-Sole:

Die NaCl - Sole, 20 % bzw. 26 %, muss den Anforderungen und den geltenden Bestimmungen des Arbeits- und Umweltschutzes entsprechen. Die Einhaltung dieser Forderungen ist mit der Angebotsabgabe durch entsprechende Prüfzeugnisse und Sicherheits-Datenblätter nachzuweisen. Hierzu ist die Anlage 1: Formblatt A.2 Produktbeschreibung für Sole auszufüllen.

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projektdaten

Projekt: WD-003-2025

Lieferung von 1.000 t Sole 2025/2026

PLZ/Ort:

Straße:

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Öffentliche Ausschreibung

Datum der Angebotseröffnung:

23.06.2025

Uhrzeit der Angebotseröffnung:

Zuschlagsfrist:

22.07.2025

Ausführungstermine

Ausführungsbeginn:

(Soll)

13.10.2025

Ausführungsende:

(Soll)

27.03.2026

Auftragsdaten

Auftraggeber:

Landratsamt Bautzen

Straßen-und Tiefbauamt

Straße:

Bahnhofstraße 9

PLZ/Ort:

02625 Bautzen

Auftragnehmer:

Straße:

PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: WD-003

Lieferung von 1.000 t Sole NaCl 2025/2026

Auftragssumme:

EUR

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

EUR

Auftragssumme brutto:

EUR

Kurztext Leistungsverzeichnis
Inhaltsverzeichnis

Projekt: WD-003-2025 **Lieferung von 1.000 t Sole 2025/2026**
LV: WD-003 **Lieferung von 1.000 t Sole NaCl 2025/2026** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
1.	Lieferung 1.000 t Sole NaCl	3
1.1.	Lieferung an die Straßenmeistereien	3
	Zusammenstellung	4

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: **WD-003-2025** Lieferung von 1.000 t Sole 2025/2026
 LV: **WD-003** Lieferung von 1.000 t Sole NaCl 2025/2026 Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.	Lieferung 1.000 t Sole NaCl			
1.1.	Lieferung an die Straßenmeistereien			
1.1.10.	Lieferung Sole NaCl, 20% an die Straßenmeisterei Bautzen	500,000 t	.....	.....
1.1.20.	Lieferung Sole NaCl, 26% an die Straßenmeisterei Nostitz	200,000 t	.....	.....
1.1.30.	Lieferung Sole NaCl, 20% an die Straßenmeisterei Königsbrück, ehemalige Straßenmeisterei Kamenz	100,000 t	.....	.....
1.1.40.	Lieferung Sole NaCl, 20% an die Straßenmeisterei Königsbrück Silo an der A4/ S 95 Abfahrt Pulsnitz	200,000 t	.....	.....
Summe 1.1.	Lieferung an die Straßenmeis...			.....
Summe 1.	Lieferung 1.000 t Sole NaCl			.....

Hier können Sie Ihren eigenen
Firmennamen eingeben



Kurztext Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: WD-003-2025 **Lieferung von 1.000 t Sole 2025/2026**
LV: WD-003 **Lieferung von 1.000 t Sole NaCl 2025/2026** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	Lieferung 1.000 t Sole NaCl	
1.1.	Lieferung an die Straßenmeistereien	.....
	Summe 1. Lieferung 1.000 t Sole NaCl	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: **WD-003-2025** Lieferung von 1.000 t Sole 2025/2026
LV: **WD-003** Lieferung von 1.000 t Sole NaCl 2025/2026 Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	--------------

LV	WD-003	
-----------	---------------	--

1.	Lieferung 1.000 t Sole NaCl
----	-----------------------------	-------

Summe LV	WD-003 Lieferung von 1.000 t...
-----------------	--	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	
--	--	-------

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 5

(Ort) (Datum) (Rechtsgültige Unterschrift)

A. 2 Produktbeschreibung für Sole- NaCl 2025/2026

Vertrags-Nr . 66.2.42 - WD 003/2025

Produkt

Handelsname

Aus natürlichen Vorkommen

Anderer Herkunft

— Sole aus chemischen Reaktionen oder
aus synthetischen Salzen als Nebenprodukt

REACH Identifikations-Nr.:

— Sole aus gebrauchtem Salz

Lieferant

.....
.....

Produktspezifikation (Ergebnisse der Prüfungen des Lieferanten, Sollwerte in Klammern)

— **NaCl:** % Massenanteil (18 bis 26)
 — **Sulfat:** % Massenanteil (≤ 0,6, in 10%iger Lösung)
 — **Wasserlösliche Stoffe:** % Massenanteil (≤ 0,03)
 — **pH- Wert:** (5 bis 10, in 10 %iger Lösung)

— **Schwermetalle, Kohlenwasserstoffe usw.:**

Al	(Aluminium)**	.....	mg/kg*(≤ 50)
As	(Arsen)	.....	mg/kg*(≤ 2,5)
Cd	(Cadmium)	.....	mg/kg*(≤ 2)
Co	(Kobalt)	.....	mg/kg*(≤ 2)
Cr	(Chrom)	.....	mg/kg*(≤ 5)
Cu	(Kupfer)	.....	mg/kg*(≤ 5)
Hg	(Quecksilber)	.....	mg/kg*(≤ 0,5)
Ni	(Nickel)	.....	mg/kg*(≤ 5)
Pb	(Blei)	.....	mg/kg*(≤ 5)
Zn	(Zink)	.....	mg/kg*(≤ 20)

Kohlenwasserstoffe ** mg/kg*(≤ 100)
 TOC ** mg/kg*

* als Trockensubstanz berechnet

** erforderliche Angabe, wenn die Sole aus chemischen Reaktionen stammt oder aus gebrauchten Salzen und Nebenprodukten hergestellt wurde

— **Dichte (bei 20°C):** kg/dm³

Sonstige Angaben:

Sole mit einer Konzentration über 23 % Massenanteil ist nach der Lieferung vor Ort auf ≤ 23 %
Massenanteil zu verdünnen.

.....
Datum, Unterschrift und Stempel des Lieferanten

